Zeitschrift: Wechselwirkung : Technik Naturwissenschaft Gesellschaft

Herausgeber: Wechselwirkung

Band: 9 (1987)

Heft: 32

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Impressum *WECHSELWIRKUNG* ISSN 0172 - 1623

WECHSELWIRKUNG erscheint vierteljährlich in der Wechselwirkung Verlag GmbH.
Verlag und Redaktion:
Gneisenaustraße 2, D-1000 Berlin 61, Tel.: 030 / 691 20 32
Bürozeiten: Montag bis Freitag 10.00 – 18.00 Uhr
Heftredaktion: Reinhard Behnisch (verantwortlich), Herbert Mehrtens, Ralph Ostermann, Franz Plich, Rainer Schlag, Rainer Stange
Einzelpreis DM 7,–, Jahresabonnement DM 28,– (inkl. Versandkosten, Ausland zuzüglich Portomehrkosten). Bei einer Abnahme von mindestens zehn Heften pro Ausgabe gewähren wir einen Rabatt von 20%.
Abo- und Einzelbestellungen: nur schriftlich beim Hundertmorgen-Medienversand, Forstbergstr. 7, D-6107 Reinheim 2
Buchhandelsauslieferung für BRD und Ausland (ohne Österreich): Prolit-Buchvertriebsges. mbH, Siemensstraße 18a, D-6300 Gießen 11
Buchhandelsauslieferung für Österreich: Karl Winter OHG, Landesgerichtsstraße 20 A-1010 Wien, Österreich
Die Auslieferung an den Buchhandel erfolgt zu den üblichen Bedingungen. Bei Festabonnements des Buchhandels wird ein zusätzlicher Rabatt von 5% gewährt.
Auslieferung für Naturkostläden: pala-verlag GmbH, Schloßgraben 21, Postfach 51, D-6117 Schaafheim
Satz: Limone, Berlin
Druck: Oktoberdruck, 1000 Berlin 36
Auflage: 7 500

Redaktionsschluß für Nr. 33: 30.3.1987
Letzter Einsendeschluß für Artikel: 15.3.1987

© by Wechselwirkung Verlag GmbH
Die Wiedergabe und der Nachdruck von Artikeln aus WECHSELWIRKUNG ist nur nach Rücksprache und mit Genehmigung des Verlages möglich. Diese wird aber gerne erteilt.

VFLU

– WAS IST DAS DENN?

Der **V**erein zur **F**örderung von **L**andwirtschaft und **U**mweltschutz in der Dritten Welt e.V. (VFLU) hat sich zum Ziel gesetzt, in Ländern der sog. 3.Welt Projekte im Bereich Landwirtschaft und Umweltschutz konzeptionell zu erarbeiten und aktiv in Zusammenarbeit mit den offiziellen inländischen Institutionen umzusetzen:

DAFÜR BRAUCHEN WIR IHRE HILFE!

Über Ihre aktive und passive Mitgliedschaft im VFLU freuen wir uns.
Unsere derzeitigen Projekte:

NICARAGUA:
- Biologischer Pflanzenschutz
- NEEM – ein natürliches Insektizid
- Integrierte ländliche Entwicklung in Diriamba
- Agrarberatung
- Umwelterziehung

ALGERIEN:
- Gärten in den Flüchtlingslagern der Sahrauis/DARS (Bewässerung, Erosionsschutz, alternative Energien)

Anschrift: VFLU, Mainzer Str. 14 · 6501 Stadecken-Elsheim 2

In diesem Heft

Leserbriefe ..... S. 4

Schwerpunkt: Abfedern – Vier Jahre Bonner Forschungspolitik

Kontinuität oder Wende? ..... S. 6
Konzepte bundesdeutscher Forschungspolitik
von Stefan Ryll

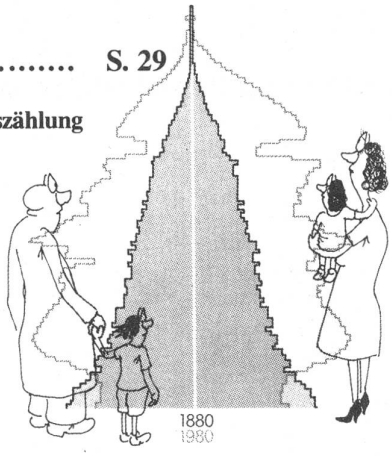
Chancen ..... S. 12
Der Bericht der Gen-Kommission
von Wolf-Michael Catenhusen

Risiken ..... S. 16
Das Sondervotum der GRÜNEN
von Heidemarie Dann

Einsichten ..... S. 20
Zwei Jahre als Vorsitzender
von Henning Schierholz

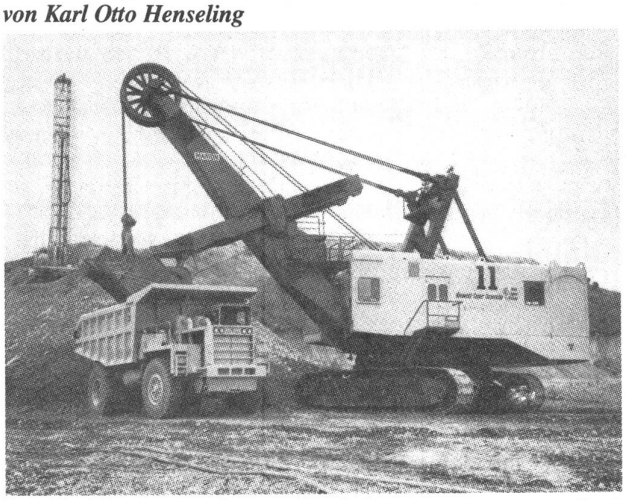
Alles nur TA-ter? ..... S. 24
Die Arbeit der TA-Kommission
von Volker von Thienen

»95% reichen uns« ..... S. 29
Interview mit dem Berliner Leiter der Volkszählung



Zählen, Erfassen, Planen ..... S. 34
Wem nützt die Volkszählung?
von Norbert Cobabus

Immer raffinierter ..... S. 38
Elektroenergie und Rohstoffe
von Karl Otto Henseling



Ist die Kernenergie am Ende? ..... S. 44
von Karl Sinnhöfer

Heiße Ware ..... S. 48
Lebensmittelbelastung, Hot Spots, Akutfolgen
von Thomas Kirski, Ernst Rößler, Bernhard Stein

Genspalte ..... S. 53
Berichte/Projekte ..... S. 54
Termine ..... S. 60
Rezensionen ..... S. 61
Nachrichten ..... S. 65
Technoptikum ..... S. 67

Liebe Leser

P 818575
ETH-BIBLIOTHEK ZÜRICH Sto.

Wir können nicht behaupten, daß wir es gewußt hätten, aber geahnt haben wir es schon: Die neue Regierung ist die alte geblieben, auch wenn der Wende-Kanzler einen Dämpfer bekommen hat. Jedenfalls die GRÜNEN scheinen sich als fester Faktor auf dem Bonner Parkett zu etablieren.

Nachdem wir in WW Nr. 21 vom Mai 1984 eine erste Zwischenbilanz grüner Politik in Bonn versuchten, scheinen uns die Wahlen Anlaß genug, ausführlicher auf die Forschungs- und Technologiepolitik der letzten Legislaturperiode zurückzublicken.

Schlug die Wende auch in diesem Bereich durch oder lassen sich die Trends der sozial-liberalen Regierung weiterzeichnen? Stefan Ryll versucht, in dem ersten Artikel des Schwerpunktes darauf eine Antwort zu geben. Zur richtigen Einordnung der Forschungs- und Technologiepolitik von heute zeichnet er die verschiedenen Phasen und politischen Instrumentarien seit Beginn der Bundesrepublik nach.

Seit vier Jahren sind also auch die GRÜNEN in Bonn. Welchen Einfluß haben sie auf die Leitlinien der Forschungspolitik nehmen können? Sie hatten schließlich vier Jahre lang den Vorsitz im Bundestagsausschuß für Forschung und Technologie. Henning Schierholz, zwei Jahre Vorsitzender dieses Ausschusses, zieht Bilanz.

Daneben machten die GRÜNEN auch bei der Einrichtung zweier Enquête-Kommissionen von sich reden, die mit **den** Problemen der Zeit befaßt waren: zur Gentechnik und zur Technikfolgenabschätzung. Zu beiden Problemen gibt es innerhalb der linken Diskussion substantielle Positionen; konnten sie bis auf die Ebene der Bonner Politik vordringen oder versickerten sie zwischen Geschäftsordnung und Politik-Alltag? Wir stellen einen Bericht des Vorsitzenden der Gentechnik-Kommission Wolf-Michael Catenhusen und Passagen des Sondervotums der GRÜNEN gegenüber. Volker von Thienen schließlich schildert die Arbeit der TA-Kommission und analysiert deren Empfehlungen.

Daneben beschäftigt uns auch das, was im ganzen Wahlrummel nicht untergehen darf: die Volkszählung und die nach wie vor belastenden Strahlen nach Tschernobyl. Das öffentliche Bewußtsein muß an diesem Punkt wachgehalten werden und darf nicht hinter ständig neuen Meldungen über Umweltkatastrophen möglichst schnell alles wieder verdrängen. Auch bei der Volkszählung geht es darum, das Wesentliche und weniger Spektakuläre freizulegen: Es ist nicht mehr die Angst vor dem gläsernen Bürger, es geht vielmehr um die sozialtechnischen Planungen des Staates, der Bürokratien, denen Widerstand entgegenzusetzen ist.